

Rauchfrei-Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ 2025/26

02.07.2026, 12:50 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Deutsche Krebshilfe*

Zehntklässler aus Dessau gewinnen Hauptpreis der Deutschen Krebshilfe

Die Klasse 10c des Gymnasiums „Walter Gropius“ in Dessau (Sachsen-Anhalt) hat im bundesweiten Klassenwettbewerb zur Förderung des Nichtrauchens „Be Smart – Don’t Start“ den Hauptpreis der Deutschen Krebshilfe gewonnen. Beim Wettbewerb verpflichten sich Schulklassen, ein halbes Jahr rauchfrei zu bleiben und sich aktiv im Unterricht mit dem Thema zu beschäftigen – das soll sie nachhaltig gegen die Verlockungen der Tabakindustrie stärken. Die Deutsche Krebshilfe prämiiert den Schritt für ein rauchfreies Leben mit 5.000 Euro für die Klassenkasse.

„Jedes Jahr sterben in Deutschland etwa 131.000 Menschen an den Folgen des Tabakkonsums. Rauchen ist zudem der größte vermeidbare Krebsrisikofaktor“, betont Gerd Nettekoven, Vorstand der Deutschen Krebshilfe. „Das Präventionsprojekt ‚Be Smart – Don’t Start‘ sensibilisiert junge Menschen für die gesundheitlichen Gefahren des Rauchens und des Konsums anderer Nikotinprodukte. Der Wettbewerb ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem tabak- und nikotinfreien Deutschland 2040, für das sich die Deutsche Krebshilfe gemeinsam mit anderen Gesundheitsorganisationen engagiert.“

Im Schuljahr 2025/2026 beteiligten sich deutschlandweit insgesamt 7.085 Schulklassen aller Schulformen an „Be Smart – Don’t Start“. Von November 2025 bis April 2026 haben sie gemeinsam „Nein“ zum Rauchen in jeglicher Form gesagt, sei es zu E-Zigaretten, Einweg-Vapes, Wasserpfeifen oder klassischen Tabakzigaretten.

„In diesem Schuljahr haben noch einmal mehr Klassen an ‚Be Smart – Don’t Start‘ teilgenommen als in den vergangenen Jahren. Wir nehmen wahr, dass gerade durch den Trend der bunten Einweg-Vapes das Thema Nikotin in Schulen wieder häufiger auf der Tagesordnung steht“, betont Professor Dr. Reiner Hanewinkel, Leiter des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel, das den Wettbewerb deutschlandweit organisiert. „Ein besonderer Dank geht daher an die Lehrkräfte, ohne deren Engagement Präventionsprojekte zur Aufklärung über das Rauchen und die Strategien der Tabak- und Nikotinindustrie nicht durchführbar wären.“

Dr. Constanze Pinske, die die Gewinnerklasse des Walter Gropius-Gymnasiums bei der Umsetzung von „Be Smart“ begleitet hat, freut sich über die Auszeichnung: „Die Schülerinnen und Schüler konnten es kaum fassen, dass das Losglück sie getroffen hat. Dieser Preis ist für uns alle ein großer Ansporn, weiterhin eine rauchfreie Klasse zu bleiben, denn: Diese ‚smarte‘ Entscheidung lohnt sich!“

„Be Smart – Don’t Start“ wird von der Deutschen Krebshilfe, dem Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG), der Krankenkasse AOK und von weiteren öffentlichen sowie privaten Institutionen gefördert und vom IFT-Nord durchgeführt.

Weitere Informationen zu „Be Smart – Don’t Start“ erhalten Interessierte beim IFT-Nord, Harmsstr.2, 24114 Kiel, Telefon 04 31/ 5 70 29 70, Fax 04 31/ 5 70 29 29, E-Mail: besmart@ift-nord.de, Internet: www.besmart.info.

Hintergrund-Informationen: Der Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“

„Be Smart – Don’t Start“ ist ein Programm zur Prävention des Rauchens und Nikotinkonsums in der Schule. Die Regeln dieses Wettbewerbs sind einfach: Mindestens 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler einer Klasse entscheiden sich dafür, am Wettbewerb teilzunehmen. Die teilnehmenden Klassen verpflichten sich, ein halbes Jahr lang nicht zu rauchen und keine anderen Nikotinprodukte zu konsumieren. Wöchentlich wird das Thema „Rauchen/Nichtrauchen“ im Unterricht thematisiert. Wenn mehr als zehn Prozent der Schüler in einer Klasse rauchen, scheidet diese aus dem Wettbewerb aus. Die Schulklassen, die ein halbes Jahr lang nikotinfrei waren, nehmen an einer Verlosung teil, bei der Geld- und Sachpreise zu gewinnen sind. Viele beteiligte Klassen führen zudem begleitende kreative Aktionen zum Thema „Nichtrauchen“ und zur

Gesundheitsförderung durch, für die gesonderte Auszeichnungen vergeben werden.

Seit Beginn der Umsetzung des Wettbewerbs in Deutschland im Schuljahr 1997/1998 haben 220.339 Klassen mit rund 5,7 Millionen Schülerinnen und Schülern daran teilgenommen.

Unter www.besmart.info finden sich weitere Informationen zum Wettbewerb.

Deutsche Krebshilfe

Buschstr. 32
53113 Bonn
Deutschland

CharlotteWeiß (Sachgebietsleiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

02287299096

presse@krebshilfe.de

www.krebshilfe.de/

Portrait

Die Deutsche Krebshilfe ist eine gemeinnützige Organisation. Ihr Ziel ist es, die Krebskrankheiten in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Die Deutsche Krebshilfe fördert Projekte zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, medizinischen Nachsorge und psychosozialen Versorgung einschließlich der Krebs-Selbsthilfe.

News-ID: 1316842 • Views: 193 (Stand: 27.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1316842/Rauchfrei-Wettbewerb-Be-Smart-Dont-Start-2025-26.html>